

Bromus sterilis, Taube Trespe

Poaceae, Süßgräser



Ökologie:

Bromus sterilis wächst in Unkrautgesellschaften, an Wegrainen und Straßenrändern auf offenen, meist nährstoffreicheren und trockenen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 2000 m vor. *Bromus sterilis* ist eine submediterrane Art.

Merkmale:

Bromus sterilis ist ein einjähriges und bis zu 60 cm hoch werdendes Gras. Die Rispe ist locker und allseitig überhängend, wobei die sehr rauen Rispenäste nur 1-2 Ährchen tragen (→ *Bromus tectorum*). Diese sind (ohne Grannen) 2 bis 3 cm lang. Die Granne ist länger als die Spelze. Die Hüllspelzen sind unten 1- und die oberen 3-nervig. Die Blütezeit reicht von Mai bis Juni. Während der Blüte verbreitern sich die Ährchen zur Spitze hin (→ *Bromus ramosus*). Darüber hinaus unterscheiden sich beide Arten auch standörtlich: *B. ramosus* ist eine Waldunterwuchsart. Die 3-5 mm breiten Blätter sind grasgrün, beidseitig behaart und meist auf der Unterseite glänzend. Die Blattscheide ist sehr kurz und gleichmäßig behaart (→ *Bromus ramosus*). Das Blatthäutchen ist bis 4 mm lang und zerschlitzt. Der Halm ist im oberen Teil kahl oder etwas rau. Die gesamte Pflanze ist frischgrün und behaart. Je nach Standort, kann diese Art auch stark violett überlaufen sein (siehe rechtes Bild). Die Farbe ist insofern kein sicheres Merkmal.